

# Verlegehinweise

## System TC Floor 2110 Rollbeschichtung mit Kontrastflocken



### Untergrundvorbehandlung

Für dieses System ist eine Vorbehandlung durch Diamantschleifen ideal. Flächen bis 100 m<sup>2</sup> und Randbereiche lassen sich gut mit einem Handgerät bearbeiten. Bei geringen Untergrund-Festigkeiten kann alternativ auch mit Korundscheiben als Schleifmedium gearbeitet werden.



### Untergrundvorbehandlung

Für größere Flächen gibt es unterschiedliche Geräte von verschiedenen Herstellern. Bei allen Schleifmaschinen ist die richtige Staubabsaugung sehr wichtig. Für jede Maschinengröße gibt es auch die passenden Staubsauger.



### Maschinenempfehlung

Handgeräte von den Firmen:

Bosch, Hilti oder Collomix

Alle sind robust und einfach in der Handhabung.

Größere Maschine von den Firmen:

Schwammborn, HTC, MKS sind leistungsstark und haben eine gute Flächenleistung.

Die Firma Janser bietet Handgeräte und größere Maschinen an ([www.janser.com](http://www.janser.com))

# Verlegehinweise

## System TC Floor 2110 Rollbeschichtung mit Kontrastflocken



### Anmischen

Die 2 Komponenten (A und B) werden in aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Zunächst werden die Spannringe und Deckel entfernt. Anschließend wird die B Komponente zur A Komponente gegeben.



### Anmischen

Mit einem geeigneten Rührgerät und Mischquirl werden die beiden Komponenten intensiv vermischt, bis keine Schlieren mehr sichtbar sind. Anschließend wird die Mischung umgetopft und nochmals kurz gemischt.



### Maschinenempfehlung

Handrührwerke z.B. von der Firma Collomix sind robust und einfach in der Handhabung. Mischquirl sollten immer auf Mischgut und der zu mischenden Menge abgestimmt sein.

Die Firma Collomix z.B. bietet passende Mischquirl, abgestimmt auf die entsprechenden Handrührwerke an.

# Verlegehinweise

## System TC Floor 2110 Rollbeschichtung mit Kontrastflocken



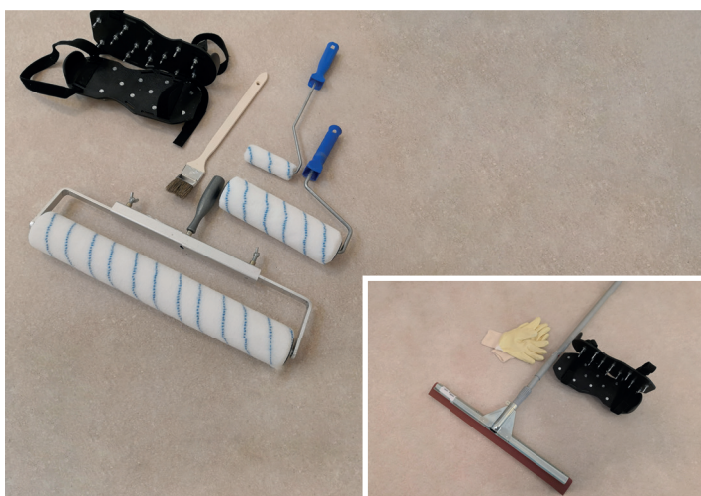
### Grundierung aufbringen

Das angemischte Material (siehe Seite 2) wird auf den vorbereiteten Untergrund gegeben und mit einem Gummischieber verteilt (geflutet).



### Im Kreuzgang einarbeiten

Unmittelbar im Anschluss wird die Grundierung mit einer Epoxy-Rolle (25 cm) eingearbeitet. Im Randbereich wird eine kleine Rolle (10 cm) und ein Heizkörperpinsel verwendet. Auf großen Flächen wird mit einer 50 cm breiten Epoxy-Rolle nachgerollt.

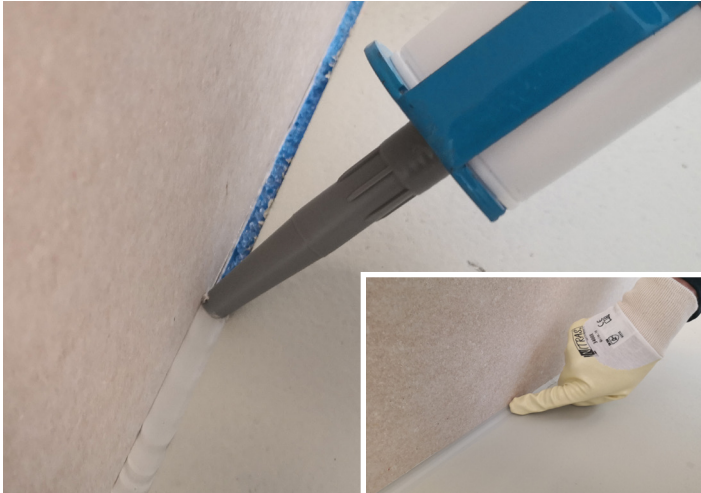


### Werkzeugempfehlung

- Art. Nr. 5045 – Epoxy –Rolle 10 cm
- Art. Nr. 4449 – Rollerbügel 10 cm
- Art. Nr. 5035 – Gummischieber schwarz
- Art. Nr. 5049 – Epoxy Rolle 25 cm
- Art. Nr. 4445 – Rollerbügel 25 cm
- Art. Nr. 5040 – Ggf. Epoxy Rolle 50 cm
- Art. Nr. 5068 – Rollerbügel 50 cm
- Art. Nr. 4541 – Heizkörperpinsel
- Art. Nr. 4391 – Teleskopstiel
- Art. Nr. 4650 – Nitrilhandschuhe
- Art. Nr. 4010 – Nagelschuhe

## Verlegehinweise

### System TC Floor 2110 Rollbeschichtung mit Kontrastflocken



#### Randfuge entlang der Wände

Eine vorhandene Randfuge kann nach der Grundierung mit Acryl 100 geschlossen werden. Dies gilt nicht für Dauernassbereiche oder Bewegungsfugen im Untergrund.



#### Mini-Sockel Anstrich anbringen

Nach einer kurzen Trocknungszeit von ca. 30 Minuten (temperaturabhängig), kann im Rahmen der Beschichtungsarbeiten, das Acryl 100 mit der entsprechenden Beschichtung überarbeitet werden. Bei der Verwendung der 10 cm Epoxy-Rolle entsteht dabei ein Mini-Sockelanstrich in der Höhe des Durchmessers der Rolle.



#### Material- und Werkzeugempfehlung

Art. Nr. 7360 – Remmers Acryl 100 grau  
Art. Nr. 4701 – Dichtstoffpistole offen  
Art. Nr. 4650 – Nitrilhandschuhe

# Verlegehinweise

## System TC Floor 2110 Rollbeschichtung mit Kontrastflocken



### Rollbeschichtung aufbringen

Das angemischte Material (siehe Seite 2) wird mit einer Zahnkelle (Zahnleiste 22) gleichmäßig auf die grundierte Fläche aufgebracht.



### Im Kreuzgang nachrollen

Unmittelbar nach dem Aufbringen der Rollbeschichtung, wird im Kreuzgang (quer zur Auftragsrichtung) nachgerollt. Dazu werden Nagelschuhe benötigt, um die Flächen mit der frischen Rollbeschichtung betreten zu können. Im Randbereich wird eine kleine Rolle (10 cm) und ein Heizkörperpinsel verwendet. Auf großen Flächen wird mit einer 50 cm breiten Epoxy-Rolle nachgerollt.

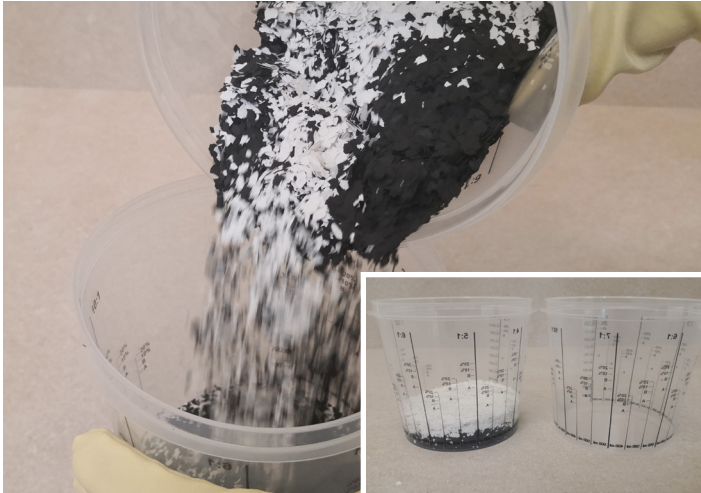


### Werkzeugempfehlung

- Art. Nr. 4787 – Aufstreichspachtel
- Art. Nr. 5029 – Zahnleiste 22
- Art. Nr. 5045 – Epoxy –Rolle 10 cm
- Art. Nr. 4449 – Rollerbügel 10 cm
- Art. Nr. 5049 – Epoxy Rolle 25 cm
- Art. Nr. 4445 – Rollerbügel 25 cm
- Art. Nr. 5040 – Ggf. Epoxy Rolle 50 cm
- Art. Nr. 5068 – Rollerbügel 50 cm
- Art. Nr. 4541 – Heizkörperpinsel
- Art. Nr. 4391 – Teleskopstiel
- Art. Nr. 4650 – Nitrilhandschuhe
- Art. Nr. 4010 – Nagelschuhe

## Verlegehinweise

### System TC Floor 2110 Rollbeschichtung mit Kontrastflocken



#### Kontrastflocken mischen

Die Colorflakes sind in unterschiedlichen Farbtönen erhältlich. Oft wird eine Kombination von schwarzen und weißen Colorflakes verwendet. Die beiden Farbtöne können vor Ort einfach gemischt werden. Dazu werden die Colorflakes in einen Mischbehälter gegeben und in einen zweiten Behälter umgeschüttet. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis die Mischung homogen ist.



#### Kontrastflocken einstreuen

Unmittelbar nach dem Aufbringen der Versiegelung, werden die Colorflakes in die noch frische Schicht eingestreut. Dazu werden Nagelschuhe benötigt, um die Flächen mit der frischen Versiegelung betreten zu können. Die Colorflakes werden in mehreren Gängen aus unterschiedlichen Richtungen locker eingestreut.



#### Werkzeuggempfehlung

Art. Nr. 4010 – Nagelschuhe

## Verlegehinweise

System TC Floor 2110 Rollbeschichtung mit Kontrastflocken

